

REFRESH! Revival der Sommerfrische

Chancen und Herausforderungen für agglomerationsnahe Tourismusdestinationen

BOKU, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung | Univ.Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christiane Brandenburg

Im Forschungsprojekt REFRESH wurde von der Universität für Bodenkultur in Wien in Kooperation mit dem Umweltbundesamt und der Hochschule Luzern der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen Hitze auf Großstädte hat und wie diese mit dem Potential eines Comebacks der „Sommerfrische“ zusammenhängen. Stadtnahe touristische Regionen sollen dazu inspiriert werden, gezielt ihre Positionierung als Ziel der StädterInnen zur Sommerfrische zu nützen und klimafreundliche Angebote zu schaffen.

Das zweieinhalbjährige kooperative Forschungsprojekt orientierte sich entlang mehrerer Leitfragen:

- Ergibt sich dadurch ein Potential für eine neue Form der Sommerfrische?
- Wollen mehr Leute die Stadt verlassen, wenn es immer heißer wird?
- Wohin zieht es sie? Was wünschen sie sich von den Destinationen?

Durch Antworten auf diese Fragen und eine Sammlung an Inspirationen und Ideen zur Reaktion auf diese Trends sollen Regionen auf ihre Potentiale aufmerksam gemacht werden. Das bedeutet einerseits, dass sie dazu motiviert werden sollen, ihre klimatischen Gegebenheiten zur Attraktion von TouristInnen zu nützen und andererseits, dass Anregungen gegeben werden, wie sich beispielsweise klimafreundliche Infrastruktur und Mobilität implementieren lassen.

Ergebnisse des Projektes sind insgesamt drei Dokumente, die als Downloads öffentlich zugänglich sind:

- Inspirationen zur Angebotsentwicklung und Vermarktung für Tourismus
- Inspirationen zur klimafreundlichen Tourismusmobilität
- Inspirationen zur Bündelung von Sommerfrische-Potentialen im Rahmen der Regionalentwicklung

Besonders hervorzuheben ist beim Forschungsprojekt REFRESH der Zugang zu den Themen Klimawandelanpassungsmaßnahmen und klimafreundlicher Tourismus. Handlung seitens der Regionen soll nicht durch moralisierende Schreckensszenarien hervorgerufen werden. Vielmehr wird durch Ideen Anregungen und Hinweise auf die Relevanz klimafreundlichen Verhaltens auch im touristisch-ökonomischen Sektor Motivation für Engagement zugunsten des Klimaschutzes geschaffen.

